

Anlage 4

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirks
Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

per E-Mail

An
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten (D-II-BA)

Vorsitzender

E-Mail:

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089 1598688 - 22
ba2@muenchen.de

München, den 07.05.2022

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Stellungnahme des Bezirksausschuss 2

Sehr geehrter

wir begrüßen die geplanten zusätzlichen vier Stellen für die Betreuung der Bezirksausschüsse sowie zentraler Aufgaben im Bereich der Abteilungsleitung, der IT-Unterstützung der Bezirksausschüsse und der Bearbeitung im Bereich des Stadtbezirksbudgets.

Bei der gestiegenen Arbeitsbelastung wäre es wahrscheinlich sogar erforderlich, dass statt nur eine „Springer-Stelle“ für alle Bezirksausschüsse eine solche Stelle pro BA-Geschäftsstelle geschaffen wird.

Jedoch in der aktuellen Situation sind die vier geplanten Stellen ein Zeichen zur Wertschätzung der Arbeit der Bezirksausschüsse und zwingend erforderlich, um das aktuelle Personal zu entlasten sowie die Bearbeitungsfristen einiger Vorgängen zu verkürzen.

Wir freuen uns über mehr Unterstützung bei der Durchführung von Kinder- und Jugendversammlung oder anderer Öffentlichkeitsbeteiligungsformaten sowie um die Herausforderungen der Digitalisierung und des Streamings von Sitzungen besser bewältigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Vorsitzender

Re: Eilt: 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe; hier: Bitte um Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, den 11.05.2022

Mi 11.05.2022 17:39

An: d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>; bag-mitte.dir <bag-mitte.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrter

vielen Dank für die im Betreff genannte Zusendung. Gerne nehme ich im Namen des BA3 zu den Vorschlägen Stellung.

Insgesamt ist es zu begrüßen, dass an verschiedenen Stellen durch zusätzliches Personal die Arbeitsfähigkeit der BAs wieder in gewohntem Maß hergestellt werden soll.

Für uns wird insbesondere in der Zusammenarbeit mit den Geschäftsstellen immer wieder deutlich, dass hier die Engpässe eklatant geworden sind.

Lassen Sie mich daher insbesondere zu der für uns extrem wichtigen Zuschaltung einer "Springer-Stelle" folgendes anmerken:

Es ist zu begrüßen, dass hier eine Stelle die evtl. kurzfristige Personalengpässe ausgleichen kann, geschaffen wird. Nichtsdestotrotz kann diese Stelle in keinem Fall die Mehrbelastung und die bereits bestehenden Personalengpässe kompensieren - schon gar nicht über alle Geschäftsstellen hinweg. Das Defizit ist deutlich eklatanter und es bedarf hier einer deutlichen Entlastung und zum Teil auch Zeit für weitere Schulungen und Personalentwicklung um die zahlreichen Prozesse wieder ordnungsgemäß abbilden zu können.

Auch stellt sich die Frage, wie realistisch das avisierte Szenario ist, dass die eine Person im Falle eines temporären nicht-Bedarfs andere Aufgaben übernehmen kann. Allein in der Geschäftsstelle Mitte hat meines Wissens nach fast durchgängig eine Rotation in der Betreuung einzelner BAs stattgefunden so dass diese Situation die Regel und keine Ausnahme war.

Ich würde Sie sehr bitten, den gestiegenen Aufgaben insbesondere in den Geschäftsstellen nochmal stärker Rechnung zu tragen und hier das Personal über eine gemeinsame Springer-Stelle hinaus aufzustocken.

Mit freundlichen Grüßen

Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
D-IIA II / BA Geschäftsstelle Ost

E-Mail:

Direktorium
D-II-BA
per eMail

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61484
Telefax: (089) 233 - 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben
28.04.2022

Ihr Zeichen

München, 09.05.2022

Unser Zeichen
A 6.1.1 / 05/22

**75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**
Anhörungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 20 der BA-Satzung nehme ich wie folgt Stellung:

Vielen Dank für die guten Nachrichten. Wir freuen uns, dass die BA-Abteilungen personell gestärkt werden sollen. Das ist aufgrund der zunehmenden Arbeitsbelastung der Mitarbeiter:innen und der Vorsitzenden dringend nötig.

Allerdings erscheint eine Springerstelle für 25 BAs, um im Bilde zu bleiben, deutlich zu kurz gesprungen. Viel sinnvoller wäre es aus meiner Sicht, pro Geschäftsstelle eine Springerstelle einzubauen.

Natürlich bedeutet dies zusätzliche Personalkosten, die aber an dieser Stelle richtig angelegt sind. Die BAs und ihre Geschäftsstellen sind für die städtische Demokratie von herausragender Bedeutung, indem sie oft die ersten Ansprechpartner sind, verbinden sie mit ihrer Arbeit die Bürgerschaft mit der Stadtverwaltung.

Eine angemessene personelle Ausstattung motiviert darüber hinaus die derzeit in den Geschäftsstellen beschäftigten Mitarbeiter:innen, die aktuell allzu oft über Gebühr belastet sind. Von einer möglichst konstanten Besetzung der Geschäftsstellen und kontinuierlichen Betreuung der einzelnen BAs profitieren wir letztlich alle.

Den übrigen Vorschlägen wird zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender im BA 5
Au-Haidhausen

Darstellung der personellen Mehrbedarfe; hier: Bitte um
Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, den 11.05.2022

Mo 09.05.2022 07:21

An:d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>;

Cc:bag-sued.dir <bag-sued.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrter Herr 7

mit Bezug auf die Anhörung zu o.g. Thema unterstützt der BA 7 die Vorschläge des Direktoriums und stimmt diesen zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender Bezirksausschuss 7
Sendling-Westpark



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende

D-II-BA

Geschäftsstelle:
Hanauerstraße 1
80992 München
Telefon: 233-28022
Telefax:
E-Mail: BA9@muenchen.de

Unser Zeichen: 9.2.3/05/22

München, 18.05.2022

**75 Jahre Bezirkssausschüsse - Festakt /
Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**
hier: Stellungnahme BA 9 Neuhausen-Nymphenburg

Sehr geehrter Herr ,

der Bezirkssausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg hat sich in seiner gestrigen Sitzung mit der o.g. Angelegenheit befasst und einstimmig beschlossen für alle BA-Geschäftsstellen insgesamt mindestens fünf Springerstellen zu fordern. Diese Zahl wäre aus Sicht des BA's auch noch erweiterbar.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Re: Eilt: 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe; hier: Bitte um
Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, den 11.05.2022

Mi 11.05.2022 07:41

An:d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrter Herr

Ihre Ausführungen zur zukünftigen personellen Ausstattung im Bereich der Verwaltung und Unterstützung kann im Wesentlichen unterstützen.

Jedoch sehe ich die Bemessung von einer Stelle als "Springer" für alle BAGs als deutlich zu gering angesetzt.

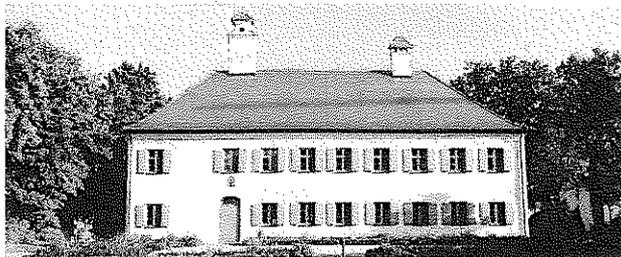
Aus den Erfahrungen der BAG Nord heraus würde ich die Forderung nach einer Springerstelle pro BAG stellen.

Inwieweit die Bearbeitung von Themen/ Tätigkeiten durch die BADs bzw. in der Abt. f. BA-Angelegenheiten noch optimiert werden könnte, ist ja sicher schon geprüft worden. Insoweit dürfte der Hinweis, dass z.Zt. eine Doppelbearbeitung des Themas Bürgerversammlung zu verzeichnen ist, wohl bereits berücksichtigt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirks - Moosach-
der bayerischen Landeshauptstadt München

Landeshauptstadt München
Direktorium
Geschäftsstelle Nord für die Bezirksausschüsse 9, 10, 11 und 24
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 233 28067
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de



ff.

Bezirksausschuss des 11. Stadtbezirkes
Milbertshofen – Am Hart



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Str. 1, 80992 München

**An das
Direktorium II / BA**

Vorsitzender

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 / 233-28463
BA11@muenchen.de

München, 09.05.2022

**75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**
Ihr Schreiben vom 28.04.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich komme zurück auf Ihr Schreiben vom 28.04.2022 zur Darstellung der Aufgabenmehrung und der personellen Mehrbedarfe in der BA-Abteilung und schließe mich der durch das Direktorium vorgeschlagenen Vorgehensweise an.

Mit freundlichen Grüßen


Vorsitzender



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

**Stellungnahme des BA 12 Schwabing-Freimann zur vorgeschlagenen Stärkung
der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Bezirksausschüsse
Schreiben vom 28.04.2022**

Beschluss des Vollgremiums des BA 12 am 03.05.2022

Personalausstattung der BA Geschäftsstellen:

Der BA 12 empfiehlt nicht nur eine Springer-Stelle insgesamt, sondern eine Springer-Stelle pro BA-Geschäftsstelle, d.h. insgesamt 5 neue Springer-Stellen zu schaffen. Die Personal-ausstattung in den einzelnen BAG ist so eng kalkuliert, dass bei Krankheit oder unvorhergesehenen Ereignissen (Pandemie) sehr schnelle personelle Engpässe in den BAG eintreten.

Außerdem empfiehlt der BA 12 die Schaffung einer Stelle pro BA Geschäftsstelle, die die Thematik Öffentlichkeitsbeteiligung abbildet. Diese Stelle kann bei den Bürger-versammlungen, bei einzelnen BA Sitzungen oder auch sonstigen Themen der Kommunikation zwischen BA und Bürger (Website, Umfragen, Plakate, Haushaltsbriefe, Newsletter) helfend unterstützen. Idealerweise verfügt diese Stelle neben der Expertise der Öffentlichkeitsbeteiligung auch über eine gestalterische / graphische Ausbildung und kann bei der Gestaltung von Homepage/ Plakaten, Einladungen etc. die BAs unterstützen.

IT Unterstützung des BA durch eine zusätzliche Stelle:

Dies zusätzliche Stelle wird unterstützt. Die BA tagen vermehrt hybrid und übertragen ihre Sitzungen per Live-Stream. Hier bedarf es weitere Unterstützung durch eine Personalstelle.

Stellenmehrung im Bereich der Abteilungsleitung der BA Geschäftsstellen bzw. Stadtbezirksbudget

Hierzu kann der BA 12 keine Aussage treffen, da er nicht involviert ist in die internen Abläufe einer BA-Geschäftsstelle. Es ist aber zu begrüßen, wenn Bürgerversammlungs-anträge schnell und zügig abgearbeitet werden und auch Budgetanträge schneller und ggf. durch eine umfassende formelle Beratung der Antragsteller auch rechtssicherer gestellt werden können.

Vorsitzender des BA 12
- Schwabing-Freimann -

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 13. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
BOGENHAUSEN**



Vorsitzender:

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

An das:
Direktoriums
Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschuss-
angelegenheiten
D-II-BA

Geschäftsstelle:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 11.05.2022

per E-Mail: d2ba.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
28.04.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
TOP 2.4.5/10.05.2022

**75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BA13 Bogenhausen hat sich in seiner Sitzung am 10.05.2022 mit oben genannten Anhörung befasst und hierzu einstimmig beschlossen, folgende Stellungnahme abzugeben:

Der BA 13 hält den Vorschlag der Aufstockung um eine Springerstelle nicht für ausreichend und fordert daher eine weitergehende Aufstockung des Personals. Er fordert eine Aufstockung auf 1,5 VZÄ für die Bearbeitung des BA 13 Bogenhausen. Weiter fordert der BA eine Erhöhung der Besoldung der Mitarbeiter*innen der Geschäftsstellen um jeweils eine Besoldungsstufe um eine angemessene Bezahlung zu ermöglichen.

Zudem wünscht der BA eine Aktualisierung der „Grundsätze der Zusammenarbeit BAG/BA“ aus dem Jahr 2008. Diese soll den gewachsenen Anforderungen und den erhöhten Bearbeitungsbedarf durch die Geschäftsstellen gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen



Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.05.2022

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Sehr geehrter Herr

zu Ihrer Anfrage zum o.g. Betreff nehme ich gemäß § 13 II 3 der BA-Satzung wie folgt Stellung:

Es ist zu begrüßen, dass die BA-Geschäftsstellen personell verstärkt werden sollen. Nach meinem bisherigen Eindruck nach zweijähriger Amtszeit als Vorsitzender des BA 14 ist die Arbeitsbelastung für die MitarbeiterInnen in den BA-Geschäftsstellen sehr hoch. Dies liegt zum einen, wie in Ihrem Brief dargestellt, an einem steigenden Arbeitsaufwand. Es liegt jedoch auch daran, dass Strukturen in der Verwaltung selbst verbesserungsfähig sind. Es kommen in letzter Zeit gehäuft Anfragen zu Stellungnahmen, welche die in § 13 I BA-Satzung festgesetzte Frist zum Teil erheblich verkürzen. Dies ist nicht nur für ehrenamtliche BA-Mitglieder, sondern auch hauptamtliche MitarbeiterInnen schwierig. MitarbeiterInnen der BAG müssen diese Aufgaben zusätzlich zu ihren regulären Aufgaben unterbringen und Vorabstimmungen zum Teil hinterherlaufen, was unnötig Ressourcen bindet.

Die Personalzuschaltungen sind demnach tatsächlich überfällig. In Bezug auf die BA-Geschäftsstellen ist eine Springerstelle für alle Geschäftsstellen jedoch nicht von Vorteil. Eher sollte generell die personelle Besetzung, auch Anhand der Größe der Bezirksausschüsse pro BA-Geschäftsstelle, überdacht werden. Kleineren BAs wird ebenso eine MitarbeiterInnen-Stelle zugeteilt wie größeren BAs, obwohl BAs mit mehr Mitgliedern auch mehr Arbeitsaufwand bedeuten. Die Differenz könnte z.B. durch die Zuschaltung von mehr Assistenzstellen aufgefangen werden, die dann stundenmäßig auch den jeweiligen BAs zugeteilt sein müssten.

EinE SpringerIn hätte den Nachteil, dass unterschiedliche Bezirksausschüsse unterschiedlich arbeiten und die Person nicht loslegen kann, da diese Person sich zunächst auf die Eigenheiten und Arbeitsabläufe des jeweiligen BA einstellen müsste. Diese Arbeitsorganisation unterscheidet die BA-Geschäftsstellen deutlich von anderen Dienststellen der Landeshauptstadt. Weiterhin hat die Vergangenheit gezeigt, dass im Regelfall an den BAG regelmäßig Wechsel oder Ausfälle aufgrund z.B. von Erziehungszeiten oder längerer Krankheit bestehen. Wie wird mit diesem Hintergrund entschieden, welche BAG die Springerposition erhält?

Es sollten demnach generell die Stellen der Assistenz aufgestockt werden. In diesem Zuge wäre auch eine attraktive(re) Besoldungseingruppierung für die MitarbeiterInnen wünschenswert. Weiterhin müssen Möglichkeiten für eine Weiterentwicklung der SachbearbeiterInnen geschaffen werden. MitarbeiterInnen der BAG übernehmen neben Ihrer routinemäßigen Tätigkeit wie Einladungs- oder Protokollversickungen auch weitergehende Tätigkeiten, wie Beratungen zur Satzungsauslegung für BA-Vorsitzende und Mitglieder, dies auch zum Teil sehr kurzfristig. Die MitarbeiterInnen tragen demnach eine hohe Verantwortung, die sich auch in der Besoldung widerspiegeln sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim



Landeshauptstadt München, Direktorium
D-II-BA / BA Geschäftsstelle Ost

Direktorium
D-II-BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 61490
Telefax: (089) 233 - 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 09.05.2022

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
9.1.2/05-22

75 Jahre Bezirksausschüsse Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die nächste Sitzung des Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem erst am 19.05.2022 stattfindet, gibt der Vorsitzende im Rahmen von § 13 Abs. 2 i.V.m. § 20 BezirksausschussSatzung folgende Stellungnahme ab:

Es ist bereits ein guter Schritt, wenn das Direktorium anerkennt, dass die Anforderungen sowohl an die BAs, insbesondere aber auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BAGs, enorm gestiegen sind. Die Aufgabe eines BA-Vorsitzenden ist zumindest mit einem Halbtagsjob vergleichbar und ohne qualifizierte Unterstützung durch die BAG (insbesondere neben einem Hauptberuf) nicht mehr leistbar.

Die Schaffung EINER Springerstelle in den BAGs für 25 Bezirksausschüsse ist ein guter Anfang aber beileibe nicht ausreichend. Insbesondere macht diese zusätzliche Stelle nur dann Sinn, wenn diese auch besetzt wird. In den BAGs ist es nicht leistbar, dass einzelne Stellen dauerhaft unbesetzt bleiben; eine Abordnung von Mitarbeiterinnen dieses Bereichs zur Kontaktnachverfolgung neben den üblichen Ausfällen wie Krankheit und vorübergehenden Stellenvakanzen geht zu Lasten der verbleibenden Mitarbeiterinnen und der BA-Vorsitzenden.

Es ist eine Frage der Wertschätzung der Arbeit der BA-Vorsitzenden, der Mitglieder der Bezirksausschüsse und des diese Mandatsträger unterstützenden Personals, in welchem Umfang hier Unterbesetzungen in Kauf genommen werden.

Die Unterstützung der BAs im IT-Bereich ist bislang als ungenügend zu beurteilen; die in der Anhörung besprochene Unterstützung bei der Umsetzung der Digitalisierung der Geschäftsprozesse ist im BA15 Trudering-Riem bislang nicht angekommen. Eine Nachfrage zum Betriebssystem des Laptops des BAV blieb zunächst unbeantwortet.

Nicht nur, dass über die IT-Ausstattung der Mitglieder der BAs und den Zugang zu städtischen Portalen und Datenbanken neu nachgedacht werden muss, es sind Grundlagen zu schaffen, die eine Unterstützung der MdBA mit Standards des 21. Jahrhunderts ermöglicht. Hierfür erscheint die Schaffung und Besetzung EINER zusätzlichen Stelle nicht ausreichend.

Aus Sicht des BA15 Trudering-Riem ist es absolut nachvollziehbar, dass auch die Abteilungsleitung und der Bereich Stadtbezirksbudget ebenfalls einer Unterstützung bedürfen; wenn das Direktorium der Ansicht ist, dass die vorgeschlagene Erweiterung der Personalkapazitäten ausreichend ist, unterstützt der BA15 diese Ausweitung der Kapazitäten.

Die kurze Fristsetzung durch das Direktorium für diese Stellungnahme ist bezeichnend für den neuen Umgang der Verwaltung mit den Bezirksausschüssen. Kurze Fristsetzungen für Anhörungen, zu denen den BAs eine Stellungnahmefrist von 6 Wochen zusteht, sind inzwischen Standard. Eine statistische Auswertung der erforderlichen Vorabstellungen würde auch hier eine deutliche Zunahme ergeben.

Sowohl der Verwaltungs- und Personalausschuss als auch der Stadtrat der LH München werden aufgefordert, auch bei der personellen und inhaltlichen Ausstattung der BAs ihre Wertschätzung zu dokumentieren. Dies betrifft auch die Deckelung der Zahl der abrechenbaren Termine der Vorsitzenden, ihrer Stellvertreter und der Mitglieder der BAs – ein Stadtrat würde sich eine Deckelung seiner abrechenbaren Termine sicherlich nicht gefallen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender



Vorsitzender

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I. **Direktorium
Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschuss-
angelegenheiten
D-II-BA**

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614-81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.05.2022

Ihr Schreiben vom
28.04.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
4.6.4.1 / 05.05.2022

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Stellungnahme des BA 16 aus der Sitzung vom 05.05.2022

Sehr geehrter Herr
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst vielen Dank für Ihr Schreiben zum 75jährigen Bestehen der Münchner Bezirksausschüsse! Nach Vorberatung in der informellen Arbeitsgruppe zu Themen aus den Bereichen Kommunales und öffentlicher Raum, Ökonomie, Partizipation und Satzungsfragen hat das Gremium hierzu in seiner Mai-Sitzung einstimmig folgende Stellungnahme beschlossen:

„Der Bezirksausschuss 16 unterstützt ausdrücklich die vom Direktorium skizzierten Personalmehrungsbedarfe in den Geschäftsstellen bzw. der Abteilung für Budgetangelegenheiten. Der Bezirksausschuss 16 stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die anfallenden Pflichtaufgaben in den Geschäftsstellen schon jetzt nur noch durch ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgedeckt werden können.

Reduzierungen in der Servicequalität gegenüber BA-Mitgliedern, Bürgern und Pressevertretern sind seit Jahren spürbar. Dies ist aus Sicht des Bezirksausschusses 16 neben den Folgen der Pandemie und der offenkundig mangelnden Attraktivität der Stelleneingruppierung wesentlich auf eine absolut ineffiziente IT-Ausstattung der Geschäftsstellen, mangelnde Nutzerfreundlichkeit und Systemdurchgängigkeit der vorhandenen Plattformen (z.B. RIS vs. Alfresco) und ausufernde - oder womöglich auch übertrieben gehandhabte - Datenschutzerfordernungen zurückzuführen. Auch die vorgesehene und unstrittig wünschenswerte Stärkung der analogen und digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung und die u. a. damit verbundene Weiterentwicklung der Bürgerversammlungen wird auch in den Bezirksausschüssen zu zusätzlichen Arbeitsaufwänden führen und nicht ohne Personalmehrungen in den Geschäftsstellen für die Bezirksausschüsse zu stemmen sein. Es bestehen insgesamt erhebliche Zweifel, ob die geforderten vier zusätzlichen Stellen tatsächlich für die BA-Geschäftsstellen genügen. Wünschenswert und notwendig wäre aus unserer Sicht eine ausreichende unmittelbare personelle Verstärkung der einzelnen Geschäftsstellen vor Ort.

Ebenso Erwähnung finden muss in diesem Zusammenhang die mangelnde „Kollegialität“ der anderen Referate, die die Bezirksausschüsse und damit die Geschäftsstellen, mit immer kurzfristigeren Stellungnahmeersuchen und verspäteten Vorlagen konfrontieren. Es sollte daher jenseits der hier in Rede stehenden Personalbedarfe gerade auch über organisatorische Änderungen im Verwaltungsablauf nachgedacht werden. Das Modell einer BA-Stabsstelle in jedem Referat, die unmittelbar dem Büro der Referatsleitung zugeordnet ist, könnte hier eine hilfreiche Verbesserung in der Kommunikation und Koordination darstellen.“

Mit freundlichen Grüßen

A small, handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized 'U' or similar character.

Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Ablage

Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes
Obergiesing - Fasangarten



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende

**Direktorium
Hauptabteilung II
Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten
D-II-BA**

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.05.2022

Ihr Schreiben vom
28.04.2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
7.2.1/ 05-22

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 – Obergiesing-Fasangarten hat sich in seiner Sitzung am 10.05.2022 mit dem genannten Schreiben befasst und mehrheitlich folgende Stellungnahme beschlossen:

Stellungnahme des Bezirksausschuss 17 Obergiesing/ Fasangarten
zu Ihrem Schreiben vom 28.04.2022

Personeller Mehrbedarf für die Geschäftsstellen.

Die personelle Ausstattung in den Geschäftsstellen bedarf schon seit längerem einer Aufstockung des Personals. Ursachen sind, eine steigende Anzahl von Bürgeranliegen, ein erhöhter Aufwand bei Bürgerversammlungen, arbeitsintensive datenschutzrechtliche Anforderungen, auch in der Öffentlichkeitsarbeit, sowie die immer umfangreicher werdende Tagesordnung.

Von daher ist eine Zuschaltung einer Stelle als auch die Neuschaffung einer zusätzlichen Stelle dem gesteigerten Aufkommen der BA-Arbeit nicht gerecht. Auch die stark angestiegene Zahl der Budgetanträge führt nicht selten dazu, dass die Anträge sogar zu spät in den BA kommen und eine qualifizierte und rechtzeitige Bearbeitung von unserer Seite nicht möglich ist.

Aus unseren Erfahrungen ist daher sowohl für alle Geschäftsstellen, als auch für die Budgetbearbeitung eine Personalmehrung von mindestens 15 % erforderlich um die personelle Unterstützung der BAs zu gewährleisten.

Zudem fordert der BA 17, dass alle UA-Vorsitzende und Fraktionssprecher nochmals ein Angebot für einen Webex-Zugang erhalten, um Onlinebesprechungen im Rahmen der BA-Arbeit abhalten zu können. Zur Einweisung, Fortbildung und Unterstützung sind ausreichend personelle Ressourcen vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende des
BA 17 Obergiesing-Fasangarten

WG: WG: Eilt: 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt /
Informationskampagne und Darstellung der personellen
Mehrbedarfe; hier: Bitte um Stellungnahme bis spätestens Mittwoch,
den 11.05.2022

bag-sued.dir

Mi 11.05.2022 08:03

An:d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>;

Cc:D

Hallo Herr

auf Bitte von Herrn (sh. unten) ergeht seitens des BA 18 die Rückmeldung, dass den
Vorschlägen zugestimmt wird. Herr ist darüber hinaus der Meinung, dass die genannten
Personalzuschaltungen eher der Beginn der Stärkung der BA-Geschäftsstellen sein sollten und in künftigen
Jahren die Kapazitäten der BA-Geschäftsstellen weiter ausgebaut werden könnten.

Beste Grüße,

Landeshauptstadt München
Direktorium, HA II
BA-Geschäftsstelle Süd, Bezirksausschüsse 6, 7, 8, 18 und 19
Meindlstr. 14, 81373 München
BA 6: 089 233 – 33881, ba6@muenchen.de
BA 7: 089 233 – 33882, ba7@muenchen.de
BA 8: 089 233 – 33880, ba8@muenchen.de
BA 18: 089 233 – 33889, ba18@muenchen.de
BA 19: 089 233 – 33883, ba19@muenchen.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Zugangsregelungen für alle städtischen Dienstgebäude.

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!

<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

Von:

Gesendet: Dienstag, 10. Mai 2022 20:50

An: bag-sued.dir

Betreff: Re: WG: Eilt: 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt / Informationskampagne und Darstellung der personellen
Mehrbedarfe; hier: Bitte um Stellungnahme bis spätestens Mittwoch, den 11.05.2022

Hallo Herr

könnten Sie Herrn _____ bitte schreiben, dass ich den Vorschlägen zustimme? Gleichzeitig bin ich der Meinung, dass die genannten Personalzuschaltungen eher der Beginn der Stärkung der BA-Geschäftsstellen sein sollten und in künftigen Jahren die Kapazitäten der BA-Geschäftsstellen weiter ausgebaut werden könnten.

Beste Grüße

Stadtrat der Landeshauptstadt München
Vorsitzender des Bezirksausschusses 18

51

Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried -
Fürstenried - Solln



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Süd, Meindlstr. 14, 81373 München

Vorsitzender
I

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: (089) 233-33883
Telefax: (089) 233-33885
E-Mail: ba19@muenchen.de

München, 09.05.2022

Stellungnahme des Vorsitzenden des BA 19 zum Schreiben vom 28.04.2022 „Personelle Mehrbedarfe“

Personeller Mehrbedarf in den Geschäftsstellen

Die Personalausstattung in den Geschäftsstellen muss dringend verbessert werden, da dort der Arbeitsaufwand in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Ursachen sind, eine steigende Anzahl von Bürgeranliegen, ein erhöhter Aufwand bei Bürgerversammlungen, arbeitsintensive datenschutzrechtliche Aspekte, erhöhte Anforderungen an die Öffentlichkeitsarbeit, aber auch immer umfangreicher werdende BA Tagesordnungen.

Es wird bezweifelt, dass eine einzelne Springerstelle für alle BA Geschäftsstellen, diese Aufgaben erfüllen kann. Da die Arbeitsläufe in allen BAs sehr unterschiedlich sind, werden an diese Springerstelle sehr hohe Anforderungen gestellt werden und ein konkreter Einsatz wird in der Regel zunächst eine längere Einarbeitungszeit und damit zuerst eine zusätzliche Belastung der Geschäftsstellen bedeuten. Stattdessen sollte überlegt werden (eventuell durch Aufwertung vorhandener Stellen) in jeder Geschäftsstelle eine zusätzliche Stelle für die Betreuung von BAs zu schaffen. Damit könnten Geschäftsstellen intern Urlaubszeiten und krankheitsbedingte Ausfälle koordiniert und überbrückt werden, ohne dass es sofort zu einer für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter belastenden und für die BAs mit Einschränkungen verbundenen Doppelbetreuung führen müsste.

Personeller Mehrbedarf im Bereich des Direktoriums

Der personelle Mehrbedarf im Bereich des Direktoriums ist aus Sicht des Bezirksausschusses schwer abschätzbar. Sicherlich haben auch im Bereich der IT die Anforderungen in den letzten Jahren zugenommen. Auch die Anzahl der Budgetanträge hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Hier ist insbesondere darauf zu achten, dass eine zeitnahe Bearbeitung von Budgetanträgen immer sicher gestellt wird, damit für die Antragstellerinnen und Antragsteller möglichst schnell Planungssicherheit besteht.

Vorschläge für organisatorische Verbesserungen

Darüber hinaus gibt es aus unserer Sicht eine Reihe von organisatorischen Möglichkeiten die Arbeitsbelastung in den Geschäftsstellen zu verringern. Zumindest folgende drei Punkte sind zu überlegen:

1) Der Informationsaustausch zwischen Fachreferaten und Geschäftsstellen ist zu 100% zu digitalisieren. Es darf nicht sein, dass noch Dokumente der Stadtverwaltung in den Geschäftsstellen eingescannt werden müssen. Dokumente müssen generell so erstellt werden, dass auch alle Teile des Dokuments mit „cut & paste“ bearbeitet werden können. Dies kann z.B. für die Beantwortung von Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern notwendig werden.

2) Bei Dokumenten von Fachreferaten, die in einem öffentlichen und nichtöffentlichen Format verfügbar sein müssen, sollten diese beiden Versionen bereits vom Fachreferat erstellt werden. Dort ist die Dokumentationsquelle verfügbar und damit der Aufwand wesentlich geringer als eine nachträgliche Erstellung in den Geschäftsstellen.

3) Die Durchführung mehrerer Bürgerversammlungen innerhalb einer Woche wie im letzten Jahr ist nur durch den hohen persönlichen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstellen und mit äußerst großen Anstrengungen zu stemmen gewesen. Für die normal anfallenden Tätigkeiten war für einen längeren Zeitraum wenig Zeit übrig. Deshalb ist zu überlegen, ob nicht Arbeiten, die bei der Durchführung und Bearbeitung von Bürgerversammlungen anfallen, zentral vom Direktorium erledigt werden.

BA19-Vorsitzender



BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
D-II-BA
per Mail an: d2ba.dir@muenchen.de

Vorsitzende

c/o BA-Geschäftsstelle West

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Telefon: 089 – 233 37352
Telefax: 089 – 233 989 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 10.05.2022

**75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 28.04.2022. Der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich damit in seiner Sitzung am 09.05.2022 befasst und hierzu Folgendes einstimmig beschlossen:

Der BA 20 sieht einen besonderen Mehrbedarf an Personal in den BA-Geschäftsstellen. Hier wird die Arbeit an der „Basis“ geleistet, da die Geschäftsstellen die Anlaufstellen für die Bürger*innen vor Ort sind. Daher fordert der BA eine Aufstockung mit 5 Springer*innen bzw. Sachbearbeiter*innen (jeweils 1 pro Geschäftsstelle) für die Geschäftsstellen.

Dem weiteren Personalbedarf schließt sich der BA 20 Hadern an.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende des BA 20
- Hadern -

Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Direktorium

D – II – BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:

München, 05.05.22

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 28.04.22.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 03.05.22 mit Ihren Ausführungen befasst und hierzu folgende Stellungnahme beschlossen:

Die angekündigten Stellenzuschaltungen sind sehr zu begrüßen.

Mit der Stellenzuschaltung im IT-Bereich sollte es kein Problem sein, den BA-Mitgliedern analog den Stadträtinnen und Stadträten einen Zugang zu den städtischen Geoinformationssystemen, wie seitens des BA 21 bereits mehrfach beantragt, zu schaffen.

Es wird seitens des BA 21 zusätzlicher (zeitweise) Stellenbedarf im Bereich des Stadtbezirksbudgets im Hinblick auf die Überarbeitung (Digitalisierung und Automatisierung) der Antragstellung für Förderungen aus dem Stadtbezirksbudget gesehen. Ebenso wird mehrheitlich weiterer Stellenbedarf im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Controllings für die Stadtbezirksbudgets im Hinblick auf zentrale Aspekte der Zuschussrichtlinien (wie Gender Budgeting) gesehen.

Angesichts der gestiegenen Arbeit und Bedeutung der Bezirksausschüsse sollten auch die BA-Geschäftsstellen als die unmittelbaren Anlaufstellen für die Bürgerschaft vor Ort personell entsprechend ausgestattet werden, so dass die bisherige Betreuung der Bezirksausschüsse in bewährter Weise weiter erfolgen kann.

Auch die Deckelung der Sitzungsgelder bzw. der Anzahl der Sitzungen sollte im Hinblick auf die gestiegene Arbeit und die zunehmenden Besprechungs- und Abstimmungswünsche - auch aus der Verwaltung - entsprechend angehoben werden.

Eine Weiterentwicklung und Aufwertung dieser „basisdemokratischen“ Institution in München ist sinnvoll und notwendig. Deshalb sollten den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsmöglichkeiten mit lokalem Bezug übertragen werden.

Im Falle kontroverser Positionen der Bezirksausschüsse mit Verwaltung und Stadtrat muss ein wirklicher, auch für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbarer Dialog auf Augenhöhe erfolgen. Hierbei bestehen noch Defizite.

Bezirks-„Ausschüsse“ sind schon lange keine Ausschüsse mehr, sondern vollwertige Stadtteilparlamente. Als ein wichtiges Signal nach innen und außen wäre deshalb eine entsprechende Umbenennung zu diskutieren.

Das Jubiläum „75 Jahre Bezirksausschüsse“ wäre dazu ein sehr guter Anlass.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

Aw: Eilt: 75 Jahre Bezirksausschüsse - Festakt /
Informationskampagne und Darstellung der personellen
Mehrbedarfe; hier: Bitte um Stellungnahme bis spätestens Mittwoch,
den 11.05.2022

Di 10.05.2022 16:30

Mitzeichnung_BV

An:d2ba.dir <d2ba.dir@muenchen.de>;

Cc:bag-west.dir <bag-west.dir@muenchen.de>;

Sehr geehrter Herr

für den Bezirksausschuss 22 gebe ich als Vorsitzender folgende Stellungnahme ab:

Die Personalzuschaltungen werden für alle aufgeführten Bereiche sehr begrüßt.
Es ist dem Wunsch, nach mehr Bürgernähe und technisch einwandfreier Umsetzung Rechnung getragen.
Gerade aber für ein immer stärker in den Anforderungen werden IT-Bereich halte ich die Zuschaltung für noch nicht
ausreichend. Denn die Technisierung erfordert auch noch mehr Betreuungsbedarf bei den über 600 BA-Mitglieder
selbst. Auch ist der Support von technischen Lösungen für Online- und Hybrid-Sitzung witer stark auszubauen.
Für dich wichtige Arbeit in den Geschäftsstellen schlage ich vor, das pro Standort der Geschäftsstellen der
Bezirksausschüsse eine Springer-Stelle im gehobenen Dienst integriert wird. So können Ausfälle, Urlaube und
Arbeitsspitzen zielgerichteter ausgeglichen werden und es besteht eine örtliche Kenntnis der im Betreuungsgebiet
liegenden Bezirksausschüsse.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Viele Grüße

Vorsitzender des Bezirksausschuss 22
Aubing - Lochhausen - Langwied

Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirkes



Allach-Untermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Vorsitzender:

c/o BA-Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486
81241 München

D-II-BA

Telefon: (089) 233-37224
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 11.05.2022

**75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**

Guten Tag Herr I

der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing hat sich in seiner Sitzung am 10.05.2022 mit der o.g. Angelegenheit befasst und mehrheitlich Folgendes beschlossen:

Der BA 23 sieht einen besonderen Mehrbedarf an Personal in den BA-Geschäftsstellen und fordert daher eine Aufstockung auf mindestens zwei Springer*innen bzw. Sachbearbeiter*innen für die BA-Geschäftsstellen.

Freundliche Grüße

Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes
Feldmoching - Hasenberg I



Landeshauptstadt
München

Vorsitzender

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Direktorium HA II
Abteilung für Bezirksausschuss-
angelegenheiten
d2ba.dir@muenchen.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 089 233-28562
ba24@muenchen.de
Ansprechpartnerin:

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
28.04.2022

Unser Zeichen
BA 24 18.05.2022 – N 6.15

Datum
10.05.2022

**75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt;
Personelle Mehrbedarfe für Bezirksausschussarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Ihrem Schreiben vom 28.04.2022 nimmt der BA 24 wie folgt Stellung.

75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt

der Bezirksausschuss 24 begrüßt es sehr, dass zum 75-jährigen Jubiläum der Bezirksausschüsse ein Festakt veranstaltet wird. Die Bezirksausschüsse haben sich als direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewähltes Gremium zu einer wichtigen Einrichtung in München entwickelt. Mit diesem Festakt werden die Bedeutung und die Arbeit der Bezirksausschüsse in angemessener Weise gewürdigt.

Personalausstattung der BA-Geschäftsstellen:

Das Arbeitsaufkommen in den Bezirksausschüssen ist in den letzten Jahren stark angewachsen und kann von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Geschäftsstellen nur durch ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz abgedeckt werden. Stellenvakanzen führen unweigerlich zu einer Beeinträchtigung der Servicequalität gegenüber den BA-Mitgliedern und Bürgern. Daher wird die Einführung einer Springer-Stelle begrüßt. Der BA 24 empfiehlt aber **eine Springerstelle pro BA-Geschäftsstelle**, d.h. insgesamt fünf neue Springer-Stellen zu schaffen. Die Erfahrung in der BA Geschäftsstelle Nord hat gezeigt, dass allein dort mindestens eine Springer-Stelle zur Vermeidung von Vakanzen erforderlich ist. Außerdem muss sich der Springer mit der Arbeitsweise in der jeweiligen Geschäftsstelle vertraut machen.

Die vom Stadtrat beschlossene Stärkung der analogen und digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung wird auch in den Bezirksausschüssen zu einem zusätzlichen Arbeitsaufwand führen. Daher sollte **pro BA-Geschäftsstelle eine Stelle für Öffentlichkeitsarbeit** geschaffen werden. Diese Stelle kann für die Organisation und Nacharbeit von Bürgerversammlungen, zur Unterstützung bei BA Sitzungen oder bei der Kommunikation zwischen BA und Bürgern eingesetzt werden

IT-Unterstützung der Bezirksausschüsse

Der BA 24 unterstützt die **Einführung einer zusätzlichen Stelle im IT-Bereich**. Wie sich gezeigt hat war eine ausreichende Unterstützung von Hybridsitzungen durch die IT während der Corona-Beschränkungen nicht gewährleistet. Eine zusätzliche Stelle ist daher dringend erforderlich. Außerdem könnte damit eine bessere IT Ausstattung der BA-Geschäftsstellen sowie eine bessere Unterstützung bei der Durchführung von Videokonferenzen erreicht werden.

Stellenmehrung im Bereich der Abteilungsleitung der BA Geschäftsstellen und des Stadtbezirksbudgets

Der BA 24 erwartet sich dadurch auch eine schnellere und zügigere Bearbeitung von Bürgerversammlungsanträgen.

Der BA 24 befürwortet die Schaffung einer **zusätzlichen Sachbearbeitungsstelle im Bereich des Stadtbezirksbudgets**. Bei den Budgetanträgen legt der BA 24 großen Wert auf eine ausreichende Prüfung, damit die Anträge rechtssicher gestellt sind. Für eine zeitnahe Bearbeitung der Anträge ist daher eine zusätzliche Stelle erforderlich.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Vorsitzender

Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes
LAIM



Landeshauptstadt
München

Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Direktorium
D-II-BA

Vorsitzender

Geschäftsstelle:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: 233-37415
Telefax: 233-989 37356

E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 09.05.22

**Schreiben Direktorium vom 28.04.22:
75 Jahre Bezirksausschüsse – Festakt / Informationskampagne
und Darstellung der personellen Mehrbedarfe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 25 Laim hat sich in seiner Sitzung am 05.05.22 mit der o.g. Angelegenheit befasst und mehrheitlich (1 Gegenstimme) Folgendes beschlossen:

Der Bezirksausschuss unterstützt die vorgeschlagene Zuschaltung von Personalressourcen, sieht aber die Zuschaltung von nur einer „Springer-Stelle“ in den BA-Geschäftsstellen als zu wenig an. Nach Ansicht des Bezirksausschusses muss dies auf 5 Springer-Stellen, also eine pro BA-Geschäftsstelle, erweitert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Vorsitzender des BA 25 - Laim